Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
10/2013

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim
düren

st. martin
derichsweiler

st. peter
birkesdorf

st. mariae himmelfahrt
mariaweiler

st. arnoldus
arnoldsweiler

st. michael
echtz

herz jesu
hoven

st. peter
merken

Pfarrbrief 10/2013 Oktober

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Der Sonnengesang

Am 4. Oktober feiert die Kirche das Fest des Hl. Franziskus von Assisi (*1182). Der bekannteste Text den er verfasst hat ist der Sonnengesang. Dieser großartige Lobpreis auf die Schöpfung Gottes ist ein literarisches Kunstwerk und zählt zur Weltliteratur:

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, besonders dem Herrn Bruder Sonne, der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.
Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond und die Sterne, am Himmel hast du sie geformt, klar und kostbar und schön.
Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind, für Luft und Wolken, heiteres und jegliches Wetter, durch das du deine Geschöpfe am Leben erhältst.
Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Wasser, sehr nützlich ist sie und demütig und kostbar und keusch.
Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer, durch den du die Nacht erhellst. Und schön ist er und fröhlich und kraftvoll und stark.
Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält, lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern.
Gelobt seist du, mein Herr, für jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheit ertragen und Not.
Selig, die ausharren in Frieden, denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.
Gelobt seist du, mein Herr, für unseren Bruder, den leiblichen Tod; kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.

Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig, die er finden wird in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.
Lobet und preiset meinen Herrn und dankt und dient ihm
mit großer Demut.

In diesem Loblied der Schöpfung können wir die Glaubenshaltung des Hl. Franziskus ablesen. Er war kein Romantiker der die Schönheit der Natur besungen hat, sondern ein Betender, der Gott lobt und preist und ihn in allem Geschaffenen erkennt. Wenn er Sonne, Mond, Sterne und alles Geschaffene „Brüder“ und „Schwestern“ nennt, ist das kein poetisches Stilmittel, sondern Ausdruck einer Beziehung. Im Sonnengesang wird deutlich, in welcher Beziehung Franziskus zu Gott, zu sich selbst, zu den Menschen und zur Natur steht. Für ihn war jedes Geschaffene an seinem Platz wie ein Fingerabdruck des einen allmächtigen, guten Gottes. Alles war für ihn durchscheinend auf Gott und Jesus Christus hin.
Diesen großartigen Lobpreis der Schöpfung hat der Hl. Franziskus nicht als schwärmerischer junger Mann beim Spaziergang durch die Mohnfelder Assisis gedichtet, sondern mit 43 Jahren kurz vor seinem Tod als Schwerkranker, fast Erblindeter in Tagen der Verzweiflung und Leid.
Davon hören wir in den Strophen durch die er Gott lobt für jene, die verzeihen um der Liebe Gottes willen und Krankheit ertragen. Zuletzt kommt die Strophe mit Bruder Tod hinzu. Es braucht einen langen Weg der Versöhnung, bis ein Mensch nach schwerer Krankheit und dem nahenden Ende den eigenen Tod als Bruder ansprechen kann.
Der Sonnengesang ist Ausdruck eines gereiften, tief im Evangelium Jesus Christi verankerten Lebens. Franziskus hat das Un-Heil in seinem eigenen Leben gesehen und sich auf einen ständigen Umkehrweg gemacht, indem er sich rückhaltlos der Erlösung durch Jesus

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
Gottesdienstübersicht	S. 4-7
GdG Düren-Nord	S. 8- 11
Kinder-und Jugendseite	S. 12-14
Arnoldsweiler	S. 15
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 16-19
Derichsweiler	S. 20-21
Echtz	S. 22
Hoven	S. 22
Mariaweiler	S. 23-26
Merken	S. 27-28
Region/Bistum/Weltkirche	S. 29
Wissenswertes	S. 30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

Erntedank
wird in unseren Pfarrkirchen am Samstag, 5.10. bzw. am Sonntag, 6.10. gefeiert.

Christus anvertraut hat. Dadurch hat er sich verwandeln lassen in einen Menschen mit versöhntem Herzen. Franziskus war im Frieden und hat diesen Frieden ausgestrahlt. Aus dieser Haltung heraus hat er das „Lob der Schöpfung“ gedichtet.

Der Sonnengesang hineingesungen- und gebetet in unser Heute mit seinem Unheil - den vielen gestörten Beziehungen: Von Mensch zu Mensch, vom Mensch zur Schöpfung, vom Menschen zu Gott ist hoch aktuell.

Deshalb: Tun wir es!

Ihre Schwester Christa Maria

Beichtgelegenheit: jeden Samstag von 11-12 Uhr in Birkesdorf

Heilige Stunde: jeden Freitag von 15-16 Uhr in Birkesdorf

01.10.	Di	08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
		17:30 h	Derichsweiler: Rosenkranzandacht für Kinder
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
02.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht in der Grotte am Park
		18:00 h	Merken: sakramentaler Segen in der Kirche
03.10.	Do	Tag der deutschen Einheit	
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
04.10.	Fr	**Herz-Jesu-Freitag**	
		09:00 h	Arnoldsweiler: **Hl. Messe zum Fest des Hl. Franziskus**
		18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Düren-Nord: Herz-Jesu-Andacht
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
05.10.	Sa	**27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedanksonntag**	
		17:00 h	Echtz: Familienmesse zum Erntedankfest
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
06.10.	So	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe

06.10.	So	09:00 h	Marienhospital: Wortgottesdienst
		10:30 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		11:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Tauffeier
08.10.	Di	08:00 h	Merken: Schulgottesdienst
		08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
		09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
09.10.	Mi	08:00 h	Düren-Nord: Schulgottesdienst
		09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, 18.30 h Hl. Messe
10.10.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		08:15 h	Arnoldsweiler: Schulgottesdienst für das 3. und 4. Schuljahr
		08:15 h	Echtz: Schulgottesdienst
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe der kfd
11.10.	Fr	18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht , 18.30 h Hl. Messe
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
12.10.	Sa	**28. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Wortgottesdienst
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
13.10.	So	09:00 h	Derichsweiler: Wortgottesdienst
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe
15.10.	Di	17:30 h	Derichsweiler: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
16.10.	Mi	08:00 h	Derichsweiler: Schulgottesdienst
		09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe

16.10.	Mi	10:30 h	Hoven: Schulgottesdienst
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
17.10.	Do	18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
18.10.	Fr	Hl. Lukas, Evangelist	
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
19.10.	Sa	**29. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
20.10.	So	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Düren-Nord: Wortgottesdienst
		15:00 h	Derichsweiler: Tauffeier
22.10.	Di	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
23.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, 18.30 h Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe für die KFD
24.10.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
25.10.	Fr	15:30 h	Sophienhof: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht, 18.30 h Hl. Messe
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
26.10.	Sa	**30. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe

		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Wortgottesdienst
27.10.	So	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Wortgottesdienst
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:45 h	Rhein. Landesklinik: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe
29.10.	Di	18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
30.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
31.10.	Do	18:30 h	Düren-Nord: Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
		18:30 h	Marienhospital: Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen
01.11.	*Fr*	*Allerheiligen*	
		09:45 h	*Rhein. Landesklinik: Wortgottesdienst*
		10:00 h	*Arnoldsweiler: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
		10:30 h	*Mariaweiler: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
		15:00 h	*Birkesdorf: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
		15:00 h	*Hoven: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
02.11.	*Sa*	*Allerseelen*	
		16:00 h	*Echtz: Prozession zum Friedhof*
		17:00 h	*Echtz: Hl. Messe*
		17:00 h	*Birkesdorf: Hl. Messe*
		18:30 h	*Arnoldsweiler: Hl. Messe*
		18:30 h	*Hoven: Hl. Messe*
03.11.	So	**31. Sonntag im Jahreskreis**	
		09:00 h	*Derichsweiler: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
		09:00 h	*Merken: Hl. Messe, anschl. Prozession zum Friedhof*
		09:00 h	*Marienhospital: Hl. Messe*
		10:30 h	*Mariaweiler: Wortgottesdienst*
		11:00 h	*Düren-Nord: Hl. Messe*
		15:00 h	Echtz: Tauffeier

Rosenkranz:

Arnoldsweiler:	Mi., 15 h
Birkesdorf:	Mi., 18 h
Mariaweiler:	vor den Messen
Merken:	Di.u.Do., 7:30 h

Der Rosenkranz - ein Perlenband zum Himmel

Sonderkollekten:

26./27.10.2013

Missio,

Kollekte für die Weltmission

Pastor vor Ort

Pastor Glasmacher ist zu sprechen von **9 bis 11** Uhr in

Merken:	Mi., 23.10.
Derichsweiler:	Do., 24.10.
Arnoldsweiler:	Mi. , 30.10
Echtz:	Do., 31.10.

Oder rufen Sie ihn einfach an und vereinbaren Sie einen Termin, Tel. 8 12 65.

In unserer GdG

empfingen im August 2013

...das Sakrament der Taufe:

Emma Rosenland, Nils Krauthausen, Noah Antons, Nele Kopacz, Allegra Shanaya Booto, Robin Hirtz

... das Ehesakrament

Sarah Gasper & Andreas Kurth
Therese Stoppel & Sascha Atzeni
Johann Glück & Daniel Eckel
Kathrin Pütz & Christopher Bähr
Laura Rohland & Achim Geuenich

... wurden in die Ewigkeit abberufen:

Arnoldsweiler: Katharina Fuß, Susanne Assmann, Gottfried Floßdorf

Birkesdorf/ Norddüren: Josef Weidgang, Philipp Heiß, Christel Schaplewski

Derichsweiler: Klara Baumgarten, Heinz Sistig, Josef Oberbeck, Sibylla Kraft, Michael Ruland

Echtz: Pfr. Robert Bruchhausen

Hoven: Elfriede Dax, Maria Petronella Reimer

Mariaweiler: Heinrich Floeren

Merken: -

Wenn Sie bei der Wahl zum GdG-Rat und zu den Pfarrei-Räten per Briefwahl wählen möchten, fordern Sie bitte im Zentralbüro die Unterlagen telefonisch an, Tel. 8 12 65.

Liebe Schwestern und Brüder in der GdG Düren-Nord!
In den letzten Wochen habe ich einige Kurztexte verfasst, die vielleicht Gefallen finden und für einen größeren Kreis von Interesse sein könnten. Darum möchte ich sie, über die Monate verteilt, hier im Pfarrbrief veröffentlichen.
Begonnen werde, jetzt zu Beginn des Rosenkranzmonats, mit einem Mariengebet, wie es beim Anzünden einer Kerze am Marienaltar gesprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Heinrich Plum, Pfr. i. R.

Am Marienaltar:

Du wolltest als niedrige Magd ihm dienen,
doch er hat dich zur Mutter erwählt
und wurde dein Kind.
Er hat dich in Prachtgewänder gekleidet
und dir die Krone aufgesetzt.
Mutter Gottes und Königin Maria,
lass auch mich dein Kind sein,
dich meine Mutter nennen,
und wie ich die Kerze hier entzünde,
so lege du, ich bitt dich,
bei deinem großen Sohn
ein gnädiges Wort für mich ein!

Anfragen für Sondergottesdienste

Sondergottesdienste wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine sowie Exequien und Trauerfeiern müssen zentral koordiniert werden.
Diesbezügliche Anfragen richten Sie daher bitte an
Frau Breuer im Büro der GdG in Düren-Birkesdorf,
Tel.-Nr. 959 61 92, E-Mail:
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Joachim's Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:
Die von 16-18 Uhr u.
Do von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Norddüren

GLASEREI WASCHMANN
Willi Waschmann
Glasermeister

Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

„Trachtet nach Frieden mit allen und nach Heiligung, ohne die niemand den Herren schauen wird !" (Hebr. 12, 14)

Mit großer Betroffenheit muss die katholische Gemeinschaft der Gemeinden Düren- Nord Abschied nehmen von

Pfarrer Robert Bruchhausen

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Er wurde am 30.12.1935 in Echtz geboren und am 9.6.1973 in Monschau zum Priester geweiht. Es folgten Einsätze als Kaplan in Monschau und Mönchengladbach. Von 1978 bis 2002 war er Pfarrer in Dottel, Scheven, Wallenthal und Keldenich. Am 31.10.2002 wurde er in den Ruhestand versetzt und übernahm seitdem Aufgaben als Subsidiar in der GdG Düren-Nord. Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit am 29.8.2013 in der Hoffnung auf das ewige Leben.

Wir danken Pfr. Bruchhausen für seinen priesterlichen Dienst und sein unermüdliches Wirken in unseren Gemeinden.

Besonders die Feier der Eucharistie als Zentrum unseres Glaubens und das Gebet lagen ihm am Herzen.

Möge Gott ihm lohnen, was wir Menschen nicht zu danken vermögen und ihm die Freude des himmlischen Hochzeitsmahles zuteil werden lassen. Wir werden seiner im Gebet gedenken.

Für die Gemeinden der GdG Düren-Nord
Monsignore Norbert Glasmacher, Pfarrer

Liebe Mitchristen in unseren Gemeinden!

Zu dem Zeitpunkt, als dieser Pfarrbrief in Druck gehen sollte, ereilte uns die sehr traurige Nachricht, dass Pfr. Lennarz nach schwerer Krankheit im Aachener Klinikum verstorben ist. Die Einzelheiten zur Beerdigung standen bei der Drucklegung noch nicht fest.

Der Tod von Pfr. Lennarz ist ein schwerer Schlag für uns alle. Wir wollen für Pfarrer Lennarz beten, wie auch für die, die ihm nahe standen, besonders die Kranken und Mitarbeter im Marienhospital in Birkesdorf.

Dieser tragische Verlust macht die Situation in unseren Gemeinden nicht einfacher. Im August verstarb Pfr. Bruchhausen und Diakon Kappertz wurde versetzt. Deshalb ist eine Neuordnung der Gottesdienste notwendig, auch im Hinblick auf die großen Feste wie Allerheiligen, Weihnachten und im Hinblick auf die zusätzlichen Gottesdienste wie Hochzeiten, Goldhochzeiten, Taufen und auch Beerdigungen. Ich hoffe, dass ich auf Ihr Verständnis und Ihr Gebet zählen kann.

Im Vertrauen auf Gottes Beistand und Hilfe

Ihr Pastor Norbert Glasmacher

Kurz notiert:

„Es gibt nichts, was der Eucharistie an Größe gleichkäme“ (Hl. Pfarrer von Ars). In jeder heiligen Messe werden der Opfertod und die Auferstehung Christi gegenwärtig und nehmen uns – die Anwesenden – und unsere Anliegen mit in dieses Heilsgeschehen hinein. Mit Christus so verbunden übergeben wir ihm unsere Bitten, dass Gott auf sie antworten möge mit seinem Heil, Ob es nun das Gebet für Verstorbene ist, die Bitte um Frieden in der Welt oder in der eigenen Familie, die Sorge um die Kinder oder der Dank für ihre Liebe, jede Messe wird so zu einem unbezahlbaren Gnadengeschenk. Es ist daher ein sehr sinnvolles und bedeutendes Glaubenszeugnis, unsere Anliegen dem Priester als Messintention anzuempfehlen und so eine Messe lesen zu lassen, in der die ganze Gemeinde für unsere Anliegen betet. Den Geldbetrag, den wir üblicherweise für eine Messintention geben und der ‚Messstipendium‘ genannt wird, ist eine Spende an die Gemeinde und den Priester. Der Priester darf nur ein Messstipendium pro Messe annehmen. Alle anderen Stipendien werden an bedürftige Priester oder Ordensgemeinschaften meist in der Mission geschickt. (Fortsetzung folgt).

Foto: W. v. d. Kallen

„Jugend on Tour“ Rom 2013
Erste Station: Einsiedeln

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“ dieser kluge Spruch von Matthias Claudius ist sicherlich einer der Gründe, warum wir mit persönlichen Berichten der teilnehmenden Jugendlichen und Erwachsenen einige Eindrücke unserer Wallfahrt nach Italien vermitteln wollen. Ein anderer ist das Bedürfnis ein wenig von der Freude weiterzugeben, die wir als Gruppe bei den gemeinsamen Ausflügen und Besichtigungen, aber auch bei der täglichen Messe mit Father Norbert immer wieder spüren durften. Den ersten Bericht schrieben Nino und Nici aus Stolberg.

Einsiedeln

Einsiedeln war die erste Station auf unserer Reise, die wir nach ca. 8 Stunden Busfahrt aus Düren erreichten. Schon auf der Busfahrt war die Stimmung grandios.
Nach dem Einchecken, beim Besichtigen der Zimmer, staunten wir nicht schlecht, als wir sahen, dass man trotz geschlossener Badezimmertüre durch ein Bullauge in die Toilette gucken konnte. Diejenigen, die ein akutes Problem damit hatten, hingen kurzerhand ein T-Shirt davor.
Nach dem ersten „Schock“ gingen wir gemeinsam in die Basilika und besichtigten diese. Es war eine große Basilika mit vielen sehr schönen Engelsfiguren und Malereien auf Wänden und Decken. So eine schöne Kirche haben wir selten gesehen. Nach der Besichtigung warteten alle sehnsüchtigst auf das Abendessen. Der Rest des Abends stand uns zur freien Verfügung. Einige von uns gingen zum Orgelkonzert in die Basilika, andere wiederum suchten den Sihlsee. Und somit war auch schon der erste Tag unserer Reise um. Am nächsten Morgen ging es noch vor dem Frühstück in die Gnadenkapelle. Dort hielt Father Norbert eine kurze Messe und musste diesmal auf seine lange Predigt verzichten ;) Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Weg Richtung Marina di Pietrasanta.

Zur Info:
Das Kloster Einsiedeln steht auf dem Boden, auf dem im Jahr 835 der heilige Meinrad eine Einsiedelei errichtete. Im Laufe der Zeit wurde aus einer Ansammlung von Eremiten ein Kloster, das seit dem Jahre 934 kontinuierlich besteht. Etwa 70 Mönche im Alter von 25 – 90 Jahren leben hier nach der Regel des heiligen Benedikt, dem Gründervater des abendländischen Mönchtums. Zur Abtei gehören noch das Kloster Fahr bei Zürich und die Propstei St. Gerold. Der Abt von Einsie-

deln ist auch Abt des Klosters Fahr im großen Walsertal. Das Kloster unterhält eine berühmte Bibliothek mit allein 230.000 gedruckten Büchern und 1.230 Handschriften. Das älteste noch existierende Gestüt Europas, eine angeschlossene Mittelschule und ein theologisches Seminar gehören ebenfalls dazu. Neben seinem „Kerngeschäft", der Seelsorge, ist das Kloster auch immer wieder Veranstaltungsort und Plattform kultureller Veranstaltungen. Die Basilika, im Laufe der Jahrhunderte immer wieder ein Opfer der Flammen und der verschiedenen kriegerischen Einwirkungen, beherrscht das Blickfeld des Besuchers mit seiner doppeltürmigen Stiftskirche. In ihr finden wir die Gnadenkapelle, die auch die schwarze Madonna beherbergt. Täglich finden 6 heilige Messen in der Basilika statt; morgens und nachmittags ist Beichtgelegenheit. (Fortsetzung folgt)

'Jugend on Tour' lädt ein zum Dankeschön-Nachmittag

Pilger der Jugendfahrt nach Rom sagen 'Dankeschön' mit Bildervorträgen, Berichten und Unterhaltung am Sonntag, den 3. November 2013 um 15 Uhr in der Alten Kirche in Derichsweiler.
Alle sind herzlich eingeladen!

Die kleine Eva kommt aus der Kirche. Fragt die Mutter: „Worüber hat denn der Pastor gesprochen?" - „Über Adam und mich!"

Jubiläumsfilm – „50 Jahre Film der Jugend“ – EINTRITT FREI !!

Zum Anlass dieses Jubiläums zeigen wir folgenden Film „Das Geheimnis des Magiers“ (Zauberei ist klasse! Wehe aber, wenn ein Trick schief geht und jemand spurlos verschwindet ...) Dieser Film ist ab 6 Jahren freigegeben; empfohlen wird er ab 8 Jahre. Das Prädikat lautet „besonders wertvoll“.

Kostenfrei zu sehen ist dieser Film:

Montag, 7.10.2013 um 16 Uhr im Jugendheim St. Peter, Merken

Mittwoch, 16.10.2013 um 16 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Derichsweiler

Filmabend

weiter Angebote aus den Jugendheimen

findet Ihr auf unserer Internet-Seite

www.kirche-dueren-nord.de

Ferdi betet: „Lieber Gott, du kannst ja alles, darum mache Rom zur Hauptstadt von Frankreich, denn das habe ich heute in meiner Erdkundearbeit geschrieben.“

Ende der Sommerzeit: 26. Oktober

Finde die 8 Unterschiede

de Renet
BÜROSYSTEME
... alles für Ihr Büro
Kölnstr. 87 · 52351 Düren · Telefon: 02421 - 5581-0

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)

Tel. 02421/ 9948776, Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Buchausstellung 2013

In diesem Jahr findet die Buchausstellung der katholischen öffentlichen Bücherei St. Arnold am Samstag, 26.10.2013 von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 27.10.2013 von 13.30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Arnolduskapelle statt. Zur Auswahl stehen etwa 200 Bücher, Spiele und CDs.

Außerdem gibt es wieder eine Lesenacht bei Kerzenschein und Wein. Auch diese Veranstaltung findet in der Arnolduskapelle, Düren-Arnoldsweiler, statt am Samstag, 26.10.2013 ab 20:00 Uhr.

Die St. Matthias Bruderschaft (SMB)

Arnoldsweiler begeht am 5. Oktober 2013 im Anschluss an die Messfeier ihr diesjähriges Herbstfest (als Nachlese der diesjährigen Trierwallfahrt) im Bürgerhaus (ehemaliges Kloster), in der Ellener Str.

Der heilige Franziskus hat alles vorweggenommen, was unsere moderne Denkart an äußerster Weitherzigkeit und an Mitgefühl in sich birgt: die Liebe zur Natur, die Liebe zu den Tieren, den Sinn für soziale Verpflichtung, den Blick für die geistigen Gefahren des Wohlstandes und selbst des Besitzes.

Gilbert Keith Chesterton

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder
Marlies Schrott

Öffnungszeiten:

Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr
Sa., 17.00 - 18.30 Uhr

Liebe Pfarrangehörige,
wir laden Sie ganz herzlich ein zum Tag der offenen Tür in unserer Pfarrbücherei St. Peter in Birkesdorf neben dem Pfarrsaal und zwar am Sonntag, dem 27. Oktober 2013 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Dank einer Spende der Sparkasse Düren konnten wir einen Computer anschaffen und die Bücherei zeitgemäss auf EDV umstellen. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie bequem von zu Hause aus im Internet in unserem Medienbestand stöbern, Ihre ausgeliehenen Medien verlängern oder vormerken können. Gerne zeigen wir Ihnen an diesem Tag, wie Sie den online-Katalog opac benutzen können. Unter der e-mail-Adresse: koeb-peter@kirche-dueren-nord.de können Sie sich schon mal schlau machen.
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch! Für Kaffee und Kuchen sorgt der Arbeitskreis 'Eine Welt' im Pfarrsaal nebenan."

Die Hauskommunion in Birkesdorf

wird am Mittwoch, 2.10. ab 10 Uhr gebracht.

Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Hauskommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 12 65) melden.

kfd - Frauengemeinschaft...

...im Oktober

02.10. Rosenkranz der kfd
10.10. Frauenmesse zum Erntedank, anschl. Kaffee in der AT
24.10. Museum „Tuchfabrik Müller" in Euskirchen
31.10. Helferinnenrunde

Herzliche Einladung zum Seniorenfrühstück
Am Freitag, den 11. 10. findet wieder das monatliche Seniorenfrühstück im Seniorenzentrum Birkesdorf statt.
Wir beginnen um 9 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Von 10 bis ca. 11.30 Uhr wird Herr Weiler uns einen Vortrag über die Drover Heide halten.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4 Euro. Anmeldungen bitte bis zum 7.10. unter Tel. 805-8010.
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Arbeitskreis EINE-WELT

Am 12. und 26. Oktober findet wieder der Verkauf von fair gehandelten Produkten nach dem Gottesdienst in St. Peter Birkesdorf statt.

Eine-Welt-Basar am Weltmissionssonntag 27.10.2013

Ein Engel für Malawi

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises Eine–Welt

laden alle Pfarrangehörigen der GdG Düren- Nord

am **Sonntag, den 27. Oktober 2013 um 14.00 Uhr** zum **Eine-Welt Basar** im Pfarrsaal neben der Pfarrkirche in St. Peter Birkesdorf ein.

„Ich will euch Zukunft geben“ ist das diesjährige Motto der Missio- Solidaritätsaktion am Beispielland Ägypten.

Auch in Malawi soll die Zukunft weitergehen:

Nach einer großen Termitenplage in weiten Teilen Malawis sind das Wohnhaus der Schwestern, die Kapelle und das Gästehaus für die Missionare auf Zeit nicht mehr sicher. Die Gebäude sind über 40 Jahre alt und müssen von Grund auf termitensicher saniert werden, damit die Arbeit der Schwestern für die Aidswaisen und die St. Francis School weiter gehen kann.

Wir brauchen Ihre Unterstützung:

„Ein Engel für Malawi“

Werden Sie zum „Engel“ und unterstützen sie die Sanierungsmaßnahmen in Malawi. Für jede Spende erhalten sie einen Benefiz-Engel.

Ab 14.30 Uhr ist unsere **Cafeteria** mit selbstgebackenen Kuchen und fairem Kaffee für sie geöffnet. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Der **Basar** bietet ihnen Fair-Trade Produkte (Kaffee, Tee, Honig, Schokolade), sowie Gruß- und Kondolenzkarten, Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Erlös kommt den Menschen in Jaboticaba / Brasilien und Madisi /Malawi zu Gute.

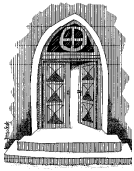
Am Samstag, den 26. Oktober um 17.00 Uhr gestalten wir den Gottesdienst anlässlich des Weltmissonssonntags.

Rosenkranzandachten in St. Joachim

„Den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten.“ So beschrieb einmal Papst Johannes Paul II. seine Erfahrung mit dem täglichen Rosenkranzgebet.

Im Monat Oktober steht der Rosenkranz vielerorts mit seinen verschiedenen Gesätzen im Mittelpunkt. Den Rosenkranz beten, heißt, mit Maria wichtige Stationen des Lebensweges Jesu betrachten. In der Kapelle von St. Joachim finden am 8. und 22. Oktober jeweils um 18.30 Uhr Rosenkranzandachten statt. Alle sind herzlich zum persönlichen stillen Gebet oder zum regen miteinander Beten und Singen eingeladen.

Herz-Jesu-Freitag in St. Joachim



Am 4. Oktober 2013 findet in der Kapelle von St. Joachim um 18.30 Uhr die nächste Herz-Jesu-Andacht statt. Sie hat das Thema „Ein Herz haben für andere.“ Ein Herz haben für andere, das macht einen Menschen liebenswert und sympathisch. Jesus – so waren die Erfahrungen derer, die ihn erlebten – hatte ein Herz für die Sorgen und Nöte der Menschen seiner Zeit.

Und doch ist Jesus mehr als nur ein herzlicher Mensch.

In seinem Handeln und Reden hat Gott selbst seine Barmherzigkeit uns Menschen begreiflich gemacht.

Lassen wir uns auch noch heute von ihm ansprechen und bewegen, damit auch durch uns Gottes Heil ein Stück zur Welt kommen kann.

Alle sind herzlich zum miteinander Beten und Singen eingeladen.

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Erntedank

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2013 feiern wir unser diesjähriges Erntedankfest. An diesem Sonntag findet nach dem Gottesdienst wieder der Stammtisch „Gemeindetreff“ im Pfarrheim statt. Zwischen verschiedenen Suppen und Salaten oder Brühwurst mit frischen Brötchen finden große und kleine Esser immer etwas Leckeres. Anschließend kann noch ein süßer Nachtisch verzehrt werden. Alle großen und kleinen Hungrigen sind wieder herzlich eingeladen.
Im Pfarrheim findet auch wieder ein kleiner Basar mit u. a. selbstgemachten Marmeladen und Kerzen für viele Gelegenheiten statt.

Glaubensgespräch Senioren

Am Dienstag, dem 15. Oktober 2013 findet um 16.00 Uhr das nächste Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim St. Joachim statt. Schwester Adelheide July wird sich mit den Teilnehmern über ein neues Glaubensthema austauschen. Auch an diesem Nachmittag wird die Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kommen.
Im Anschluss an das Glaubensgespräch kann noch der Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kapelle mitgefeiert werden.

Am Sonntag – Erntedanksonntag – 6. Oktober

um 9.45 Uhr, findet in der LVR-Klinikkirche ein ökumenischer Gottesdienst zur Beauftragung neuer Ehrenamtlicher für den Besuchsdienst in der Klinik statt.
Wir feiern unter dem Leitwort: **„Ich will euch segnen-und ihr sollt gesegnet sein“**
Anschließend besteht noch die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch und Beisammensein.

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Ob das Wetter wohl hält?

Das war eine Frage, die sich viele am Pfarrfestsonntag in St. Martin gestellt haben. Vor der Messe und auch danach fielen immer mal wieder Tropfen vom Himmel, so dass die feierliche Segnung der behindertengerechten Rampe unterm Regenschirm stattfinden musste. Im Anschluss an den Gottesdienst ging das Pfarrfest dann ganz allmählich los. Das Wetter spielte mit, so dass im Laufe des Tages die Anzahl der Besucher stetig zunahm. Die Cafeteria in der „Alten Kirche“ war mit zahlreichen Kuchenspenden bedacht worden, die Besucher hatten reichlich Auswahl.

„Iacomo“ verzauberte die Kinder mit seinen faszinierenden magischen Tricks. Außerdem konnten Kinder „Traumsand“ in Gläser füllen, Winddrachen basteln und am Ballonwettbewerb teilnehmen. Die Stadtwerke Düren haben nicht nur dafür die Ballons gestiftet, auch für die Tombola gab es Preise vom SWD. Den Hauptgewinn, eine Ballonfahrt, hat die Volksbank Düren gesponsert. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die es wieder ermöglicht haben, so ein tolles Fest zu feiern.

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Ein herzliches DANKESCHÖN

an Alle, die dazu beigetragen haben, dass unser diesjähriges Pfarrfest gelingen konnte:
DANKE den eifrigen Kuchenbäckern und –bäckerinnen, den Salatlieferanten, den Spendern von Gewinnen für unsere Tombola und last but not least DANKE Allen, die ihre kostbare Zeit opferten um Dienst zu tun.
Die Gemeinde lebt vom „ Miteinander „ in unserem Dorf. Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrfest.
Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat

Veränderungen

Frau Brigitte Flesch scheidet nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in unserer Pfarre St. Martin, Derichsweiler aus den Arbeitskreisen Liturgie und Caritas aus. Ebenso wird sie die Leitung des Bibelgesprächskreises und der Frauengottesdienste nicht weiter führen.
Frau Flesch hat diese Tätigkeiten in den Pfarren St. Martin, Derichsweiler und St. Peter Julian, Düren fast 40 Jahre lang ehrenamtlich mit viel Einsatz und verbunden mit viel Arbeit ausgefüllt.
Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarre bedankt sich bei Frau Flesch für diese Aktivitäten in der langen Zeit und wünscht ihr weiterhin alles Gute.
Für den Pfarrgemeinderat
Hermann-Josef Flesch

Wer macht mit

und unseren Adventskalender in Derichsweiler lebendig?

Noch wärmt uns die Herbstsonne, aber die Tage werden schon kürzer.
Damit die schönste Zeit im Jahr, der Advent, in diesem Jahr etwas ganz besonderes in Derichsweiler wird, möchten wir zum ersten Mal einen „lebendigen Adventskalender“ auf die Beine bringen. An bestimmten Dezembertagen kann auch vor Ihrem Haus ein besonderes Kalendertörchen geöffnet werden, das lebendige Überraschungen für Kleine und Große bereithält.

Wer macht mit?

Keine Sorge, der Aufwand bleibt gering und wir sind als Unterstützung an Ihrer Seite!
Machen Sie mit und melden Sie sich bis 27.10.2013 bei Vera Randerath unter Vera.randerath@t-online.de (wenn möglich am besten mit Wunschtermin)!

Machen wir den Advent besonders!
Ich freue mich auf Sie!
Vera Randerath

Termine für den Jugendfilm

Mittwoch, 2.10. und 16.10.2013
um 16 Uhr im Pfarrheim.
Jubiläumsfilm (Eintritt frei)
am 16.10.2013 um 16 Uhr im Pfarrheim.

Krankenkommunion Echtz

Die Krankenkommunion wird von den Kommunionhelfern gebracht am Samstag, 4.10.2013 zu den gewohnten Zeiten.

Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Krankenkommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Seniorenkaffee Hoven

Der nächste Seniorenkaffee ist am **Donnerstag, 17. Oktober 2013** von 15-17 Uhr im Jugendheim Hoven.

Kaffee und Kuchen

Rosenkranz in Hoven

Im Monat Oktober wird samstags vor der VAM der Rosenkranz gebetet.

Im Anschluß nach der Messe bei gemütlichem Beisammensein Brot und Wein gereicht.

Cafe BREMEN Bäckerei STOLZ

Frauenrather Strasse 10
52457 Aldenhoven
Tel.: 0 24 64 / 53 57

Birkesdorfer Strasse 25
52353 Düren - Hoven
Tel.: 0 24 21 / 81 441

www.cafebremen.de

Patronatsfest in St. Mariae Himmelfahrt am 15.8.2013

Kräutersegnung für die ganze GDG zum Hochfest Mariae-Aufnahme in den Himmel

Feierlich zelebrierte Pfarrer Glasmacher die hl. Messe zum Patrozinium. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Gläubige, auch aus den anderen Gemeinden der GDG, sich auf den Weg gemacht haben, um mit uns zu feiern. Viele Gottesdienstbesucher hatten ihre Kräutersträuße zur Segnung mitgebracht.

Unserem Pastor hat es besonders gefallen, dass alle so kräftig und inbrünstig gesungen haben! Kann es vielleicht sein, dass sich so einige von ihrer Vorfreude auf den Kräuterlikör haben leiten lassen? Denn anschließend trafen sich bei schönem Wetter alle vor der Kirche auf einen gesegneten Kräuterlikör.

Eine rundum gelungene Sache! Der Pfarrgemeinderat hat bereits beschlossen, dies im nächsten Jahr zu wiederholen. Und wie bereits bekannt - ab dann ist es Tradition!

Pfarrcafé on Tour

Am 8. Juli war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr ging es auf die Sommer-Tour. Um 8.30 Uhr starteten wir in Richtung Mosel. Nach einer Fahrt durch die herrliche Eifel, erreichten wir gegen 11.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein Cochem. Dort hatten wir viel Zeit zum bummeln, Mittagessen, einer Schifffahrt auf der Mosel oder in einem Weinlokal(mit Blick auf die Mosel) ein Glas Wein zu trinken. Um 15.00 Uhr ging es dann weiter nach Bad Bertrich, um dort den Tag bei Kaffee und Kuchen oder einem Eis abzuschließen. Gegen ca 18.00 Uhr traten wir gut gelaunt unsere Heimreise an. Alles in allem ein gelungener Tag.

Kunterbunte Ferienspiele in Mariaweiler

Die Pfarrgemeinde St. Mariae Himmelfahrt veranstaltete wieder Ferienspiele rund ums Pfarrheim

In der vierten Ferienwoche war es endlich soweit. 22 Kinder tobten eine Woche lang fröhlich durch unser Pfarrheim. Nach gegenseitigem Beschnuppern ging es dann sportlich weiter: Es ging rund um den Ball, an verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre ‚Ballfertigkeiten' austesten. Außerdem gab es einen Gruppenwettbewerb bei denen Partyspiele verschiedenster Art zu meistern waren. Spannend wurde es dann bei der Dorfrallye; neben Wissensfragen rund um Mariaweiler, musste zum Schluss auch noch ein Schatz gefunden werden. Der Abschluss bildete ein Grillfest gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern.

Das Wetter hat mitgespielt (Petrus war auch auf unserer Seite), darum war auch das Eisschlecken sehr beliebt. Die Ideen unserer Betreuer gehen nicht aus, für das nächste Jahr haben wir bereits besondere Pläne geschmiedet.

Vielen Dank gilt den Betreuern, die sich für unsere Kinder Zeit genommen haben. Es war auch für sie eine Gewinn, die Kinder so harmonisch und mit viel Spaß an der Sache zu erleben. Wir freuen uns auf die nächsten Ferienspiele mit euch!

Nachruf

Die Pfarrgemeinde St. Mariae Himmelfahrt Mariaweiler trauert um

Heinz Floeren

Völlig unerwartet wurde Heinz Floeren am 23.08.13 aus seinem aktiven Leben gerissen.
Mit ihm verliert unsere Pfarrgemeinde eines ihrer aktivsten Mitglieder. Er bekleidete zahlreiche Ämter in unserer Gemeinde. So war er viele Jahre im Pfarrgemeinderat, im Kirchenvorstand und bis zum Schluss im Kirchenchor aktiv. Er engagierte sich als Lektor, als Kommunionhelfer sowie als Begräbnishelfer und war Initiator für die Beschaffung des neuen Kreuzweges für unsere Pfarrkirche. Er wird uns sehr fehlen.
Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Mariae Himmelfahrt sprechen seinen Angehörigen ihr tiefempfundenes Beileid aus. Wir haben Heinz Floeren viel zu verdanken und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Hermann Brimmers
Kirchenvorstand

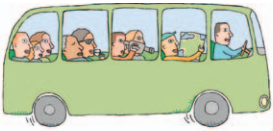
Gerhard Brück
Pfarrgemeinderat

Wahl des Pfarreirates (früher Pfarrgemeinderat) **und Wahl GdG-Rat** (früher Gemeinsamer Ausschuss) **am 10. November 2013**
Die Namen der Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, können Sie sich im Schaukasten an der Kirche ansehen.
Wer Interesse hat, kann sich über die Kandidaten auch auf unserer Homepage informieren.

Rosenkranzandachten im Oktober

Wir beginnen am Freitag, 04. Oktober um 19:00h mit unseren Rosenkranzandachten.

Die weiteren Termine
jeweils um 19:00 h:
Freitag, 11. Oktober
Freitag, 18. Oktober
Freitag, 25. Oktober



Pfarrcafé on Tour

Am Montag den 25.November laden wir sie zu einer Fahrt zum **Bonner Weihnachtmarkt** ein.
Wir starten um **10.00 Uhr**, an der Bushaltestelle Kloster-Apotheke.
Mit einem Bus der Firma Siepen geht es dann, nach Bonn.
Genießen sie mit uns in der Vorweihnachtszeit das besondere Flair dieser Stadt. Wenn die Stände der Weihnachtsmärkte rund ums Münster und in den Stadtteilen öffnen, kommt Licht in die dunkle Jahreszeit. Lassen auch Sie sich verzaubern bei einem Bummel durch die Innenstadt, die vom Duft nach Glühwein, Bratäpfeln und Reibekuchen erfüllt ist.
Die Rückkehr ist dann um ca. 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen
Marita Henn, Angelika Hüsgen & Brigitte Reuvekamp

Der Kostenbeitrag beträgt 16,- Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Anmeldung ist 1.Oktober und am 5. November von 14.30-17.00 Uhr im Pfarrjugendheim in Mariaweiler.

Bei Fragen bitte Marita Henn Tel. 83521.

Am Dienstag, den 1. Oktober laden wir sie herzlich zu einem zünftigen Oktoberfest von 15-17 Uhr in unser Pfarrcafé ein.
Bei Federweisser, Zwiebelkuchen und vielem mehr ...
freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen
Marita Henn, Angelika Hüsgen & Brigitte Reuvekamp

Malerfachbetrieb Stefan Lutterbach

Legen Sie alles in eine Hand

Tel.: 02421 278133
Mobil: 0177 5334935
s-lutterbach@googlemail.com
www.s-lutterbach.de

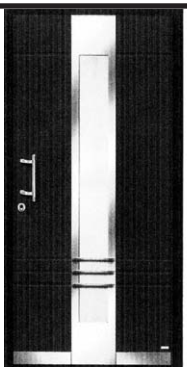
Erntedankfest

In unserer Region haben wir auch in diesem Jahr wieder Grund für eine gute Ernte zu danken. Am Sonntag, 06.10., wird in Merken das Erntedankfest gefeiert.
Begonnen wird, in der mit Früchten aus Feld und Garten geschmückten Kirche, mit dem Dank-Gottesdienst um 9:00 Uhr. Die Messe wird vom Mandolinenclub Merken mitgestaltet.
Anschließend lädt die Ortsbauernschaft Merken schon traditionell alle in das Pfarr-Jugendheim ein. Nach dem Frühschoppen, bei dem ebenfalls der Mandolinenclub spielt, wird ein leckeres Mittagessen gereicht (eine Spende ist willkommen). Nachmittags besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen das Fest ausklingen zu lassen.

Alle sind zur Mitfeier der Dankmesse und des Erntedankfestes der Ortsbauernschaft eingeladen. (*Fotos vom Erntedankfest 2012)*

Rosenkranz-Andachten

Im Oktober werden – zusätzlich zu dem Rosenkranz-Gebet an jedem Dienstag und Donnerstag um 7:30 Uhr – Rosenkranz-Andachten angeboten.
Die Andachten sind an jedem Mittwoch (02.; 09.; 16.; 23. und 30.10.) um 17:30 Uhr. Die Eröffnungs-Andacht am 02.10. wird bei gutem Wetter an der Grotte im Park gehalten.
Zum Rosenkranz-Gebet und zu den Andachten wird herzlich eingeladen.



Tischlerei
Friedrich Spölgen

Ihr Fachbetrieb für :
Fenster • Haustüren • Bauelemente
Bestattungen • Hochwertiger Innenausbau

Telefon
0 24 21 / 39 14 51

rekord
FENSTER UND TÜREN
www.rekord-online.de

Baum-Aktion

Alte, hohe Bäume sind schön anzusehen, können aber auch viel Arbeit und damit verbundene Kosten bedeuten. Um eventuellen Schäden vorzubeugen, mussten im Bereich Altentagesstätte, Elisabeth Heim, Kindergarten einige Bäume einen Pflegeschnitt erhalten.
Die Bitte um eine Unterstützung wurde von RWE Power positiv beantwortet. RWE stellte das erforderliche ‚Material' (Steigerwagen, Sägen, Häcksler) zur Verfügung und von den Forst-Fachkräften wurden die Schneidarbeiten ausgeführt. Mitglieder des Kirchenvorstandes haben das Schnittgut zusammengetragen, den Häcksler ‚gefüttert' und den Mulch abtransportiert.

Dank der Unterstützung von RWE und Mitarbeit vieler helfenden Hände wurden die Arbeiten zügig und kostengünstig erledigt.
Allen sei ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott gesagt !!

Jubiläumsfilm - „50 Jahre Film der Jugend" -

EINTRITT FREI !!

Montag, 7.10.2013 um 16 Uhr im Jugendheim St. Peter, Merken
„Das Geheimnis des Magiers", ab 6 Jahre freigegeben, empfohlen ab 8 Jahre
Eintritt frei

ImmoTec
Immobilientechnik & Service
Gesellschaft mbH
Inh. Markus Kaiser

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb
Service-Tel.-Nr. (0160) 90 25 30 42
Dorfstraße 60 • 52353 Düren
Tel. (0 24 21) 49 68 51

Papst Franziskus –

Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen

Gott sah, dass es gut war (Gen 1,12.18.21.25). Der biblische Bericht vom Beginn der Geschichte der Welt und der Menschheit erzählt uns von Gott, der gleichsam betrachtend auf die Schöpfung blickt, und wiederholt: Es ist gut. Das, liebe Brüder und Schwestern, eröffnet uns den Zugang zum Herzen Gottes und gerade aus dem Innern Gottes empfangen wir seine Botschaft.

Wir können uns fragen: Welche Bedeutung hat diese Botschaft? Was sagt diese Botschaft mir, dir, uns allen?

Sie sagt uns einfach, dass diese unsere Welt im Herzen und im Sinn Gottes das „Haus der Harmonie und des Friedens" ist und der Ort, an dem alle ihren Platz finden und sich „daheim" fühlen können, denn sie ist „gut". Die gesamte Schöpfung bildet ein harmonisches, gutes Ganzes, aber vor allem die Menschen, die als Abbild Gottes und ihm ähnlich erschaffen sind, bilden eine einzige Familie, in der die Beziehungen von einer wirklichen, nicht nur in Worten erklärten Brüderlichkeit geprägt sind: Der andere, die andere sind der Bruder und die Schwester, denen Liebe gebührt, und die Beziehung zu Gott, der Liebe, Treue und Güte ist, wirkt sich auf die Beziehungen zwischen den Menschen aus und trägt Harmonie in die gesamte Schöpfung. Die Welt Gottes ist eine Welt, in der sich jeder für den anderen, für das Wohl des anderen, verantwortlich fühlt. …

Wenn der Mensch nur an sich selber denkt, an die eigenen Interessen, und sich in den Mittelpunkt stellt, wenn er sich von den Götzen der Herrschaft und der Macht betören lässt, wenn er sich an die Stelle Gottes setzt, dann zerstört er alle Beziehungen, richtet er alles zugrunde und öffnet der Gewalt, der Gleichgültigkeit und dem Konflikt Tor und Tür. …

Mein christlicher Glaube drängt mich, auf das Kreuz zu schauen. Wie wünschte ich mir, dass für einen Augenblick alle Menschen guten Willens auf das Kreuz schauten! Dort kann man die Antwort Gottes ablesen: Dort wurde auf die Gewalt nicht mit Gewalt reagiert, auf den Tod nicht mit der Sprache des Todes geantwortet. Im Schweigen des Kreuzes verstummt das Getöse der Waffen und kommt die Sprache der Versöhnung, des Verzeihens, des Dialogs und des Friedens zu Wort. …

Brüder und Schwestern, Vergebung, Dialog, Versöhnung sind die Worte des Friedens – in der geliebten syrischen Nation, im Nahen Osten, in der ganzen Welt! Beten wir heute Abend für Versöhnung und für Frieden, arbeiten wir für Versöhnung und für Frieden und werden wir alle in jedem Umfeld Männer und Frauen der Versöhnung und des Friedens! So sei es.(Gebetswache für den Frieden, 7. September 2013, Petersplatz in Rom)

Glauben - wie geht das?

Wer glaubt, sucht nach einer persönlichen Bindung an Gott und ist bereit, Gott alles zu glauben, was er von sich zeigt (offenbart). [Katechismus der Kath. Kirche 150–152]
Am Anfang des Glaubens steht oft eine Erschütterung oder eine Unruhe. Der Mensch spürt, dass die sichtbare Welt und der normale Lauf der Dinge nicht alles sein können. Er fühlt sich von einem Geheimnis angerührt. Er geht den Spuren nach, die ihn auf die Existenz Gottes verweisen, und findet nach und nach das Vertrauen, Gott anzusprechen und sich schließlich in Freiheit an ihn zu binden. Im Johannesevangelium heißt es: „Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.“ (Joh 1,18)
Deshalb müssen wir Jesus, dem Sohn Gottes, glauben, wenn wir wissen wollen, was Gott uns mitteilen möchte. Glauben heißt darum Jesus zustimmen und das ganze Leben auf seine Karte setzen. (YOUCAT 22)

Kennt die Heilige Schrift einen Weg zum Glück?

Wir werden glücklich, indem wir den Worten Jesu in den „Seligpreisungen“ vertrauen. [Katechismus der Kath. Kirche 1716–1717]
Das Evangelium ist ein Glücksversprechen für alle Menschen, die Gottes Wege gehen möchten. Vor allem in den Seligpreisungen (Mt 5,3–12) hat Jesus konkret gesagt, dass unendlicher Segen darauf ruht, wenn wir seinem Lebensstil folgen und mit reinem Herzen den Frieden suchen. (YOUCAT 282

Patinnen und Paten gesucht
für die Anne-Frank-Gesamtschule

Zu einem Informationsabend lädt die KAB ein am **Donnerstag, 10. Oktober 2013 um 19 Uhr** im Pfarrhaus in Mariaweiler, Klostergasse 7 (siehe dazu auch September-Pfarrbrief, Seite 29).

Bestattungen Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume: Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung* in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 959 61 92
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.

Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
Konto-Nr. 49303183
bei der Sparkassen Düren (BLZ 395 501 10)

Liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Artikel zur Veröffentlichung im Pfarrbrief schicken.
Senden Sie uns einfach den Rohtext, der als Formatierung lediglich Absatzmarken enthält.
Falls zu dem Artikel Bilder gehören – was wir sehr begrüßen – fügen Sie diese bitte nicht in den Text ein, sondern belassen Sie sie als separate Dateien.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandtes Material zu überarbeiten bzw. zu kürzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe
... November ist am 10. Oktober
... Dezember ist am 10. November
... Januar ist am 1. Dezember
... Februar ist am 12. Januar 2014

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE
Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.grün-gedruckt.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Mitarbeiter/-innen

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 |
☎ 02421 / 81265
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 /223243 | Fax 02421 /223245
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Georg Pfeiffer, Pastoralassistent
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
georg.pfeiffer@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich | 02421 / 880432
Frank Grobusch | ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler:	**Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler	**Ilse Conen**
Düren-Nord:	**Marieluise Rütters**
Echtz:	**Karin Jablonske**
Hoven:	**Elke Hönnemann**
Mariaweiler:	**Agathe Küppers**
Merken:	**Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | Düren-Birkesdorf
☎ 02421/38412
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/84659
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
Bürozeiten: Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes
☎ 02421/81265 | Fax: 02421/2063378
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de

Britta Breuer
☎ 02421/959 61 92 | Fax: 2063378
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes

Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 8.30-12.00 Uhr |

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken

Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken

Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen

Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30-12.00 Uhr